

**Zu literarischen Ankündigungen**

[20451.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung.** (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

**Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde.** (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

**Oesterr. militärische Zeitschrift.** (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

**Oesterr. Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben.** (Auflage 9000, wöchentlich 1 Heft.) Zeile 4 Ngr.

**Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte.** (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

**Zeitschrift für die österr. Gymnasien.** (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 4 Ngr.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt.

Wien. **Carl Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Daheim. — Inserate.**

[20452.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluss des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 Ngr.

**Daheim. — Beilagen.**

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

**Daheim. — Clichés.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Kupferniederschläge, den Quadrat-Zoll zu 7½ Ngr abgeben. Bei größerem Bedarf besondere Vortheile. Zur splendiden und wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen etc., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**

[20453.]

**Zu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

**Neubert's Gartenmagazin.**

(Auflage 4000.)

**Littrow's Wunder des Himmels.**

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Ngr. Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2 Ngr.

Stuttgart.

**Gustav Weise.**

**[20454.] Literarische Ankündigungen**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die viermal gespaltene Zeile kostet nur 1½ Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 Ngr, von 25 % bei 31 Ngr und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus.**

**Inserate betreffend.**

[20455.]

Das politische Organ der großoesterreichischen liberalen Partei

**Mährischer Correspondent**

ist in meinen Verlag übergegangen und bin ich dadurch in Stand gesetzt, Inserate, die meine Firma allein nennen, zu den halben Insertionskosten aufzunehmen. Die 4spaltige Petitzeile wird bei einmaliger Aufnahme mit 5 kr., jede folgende mit je 2 kr. berechnet. Die Herren Verleger haben daher pr. Zeile nur 2½ kr., bei zweimal. Aufnahme 3½ kr. und die Hälfte der Insertionssteuer von 30 Ngr. für einmal. Insertion, also 15 Ngr. zu bezahlen.

Der Mährische Correspondent, bei 1000 Auflage, findet seine Leser ausschließlich in dem gebildeten und wohlhabenden Theile des Publicums Mährens.

Hochachtungsvoll

Brünn, September 1865. **Fr. Karafiat.**

**Inserate und Beilagen**

[20456.]

für die

**„Gartenlaube“.**

Als wirksamstes Mittel zur Insertion und Verbreitung von Beilagen kann ich nach wie vor den Herren Verlegern die „Gartenlaube“ empfehlen, die, was Höhe der Auflage und Billigkeit der Gebühren anbelangt, alle übrigen deutschen Blätter übertreffen dürfte.

Ich berechne Inserate auf dem Umschlag der Monatsausgabe bei einer Auflage von

**67,000 Exemplaren**

mit nur 3 Ngr für die dreispaltige Petitzeile.

Die Gebühren für das Beilegen von Prospecten bei der Wochen- und Monatsausgabe zusammen betragen pro 1000 Exempl. 1 Ngr und bedarf ich solche excl. 15,000 Postexempl., wo solche für gewöhnlich nicht zulässig, für die factische, wirklich abgesetzte Anzahl von

**135,000 Exemplaren.**

Bei besonderer Uebereinkunft kann ich auch das Beilegen von Prospecten zu den Postexemplaren vermitteln und gebrauche ich in diesem Falle

**150,000 Exemplare.**

Die „Gartenlaube“ ist über alle Länder verbreitet und dringt überall hin, wo Deutsche leben; Inserate und Beilagen haben, nicht wie bei Tagesblättern, einen nur vorübergehenden, sondern einen dauernden Einfluß und Erfolg.

Leipzig.

**Ernst Keil.**

[20457.] Das

**Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preussen.** Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten herausgegeben von Stiehl, K. Geh. Ober-Reg.-Rath.

gelangt in grosser Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasial-Directoren, der Professoren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schulmänner, Beamten u. s. w. Ich empfehle es daher zu Ankündigungen Ihres Verlages und habe, um die Insertion zu erleichtern, den Preis der Petitzeile von jetzt ab von 3 Ngr auf 2½ Ngr gestellt.

Berlin, September 1865.

**Besser'sche Buchhandlung.**  
W. Hertz.

[20458.] Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

**politische Zeitung**

**(5300.) Kölnische Blätter (5300.)**

mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

**5300 Exemplaren**

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Ngr pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Edln, September 1865.

**J. S. W. Boisserée.**

[20459.] **Berliner Reform.**

**Organ der Volkspartei.**

Redacteur: **Dr. Guido Weiß.**

**Täglich erscheinende politische Zeitung.**

Auflage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1½ Ngr mit 33½ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

**Carl Nöhring.**

[20460.] **Insertionen**

auf den Umschlägen von

**Meyer's Konversations-Lexikon.** (Aufl. 30,000.)

**Ergänzungsblätter.** (Aufl. 10,000.)

**Globus.** (Aufl. 5,000.)

**Brehm's Thierleben.** (Aufl. 11,000.)

finden die wirksamste Verbreitung.

Wir berechnen die eingespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 2½ Ngr.

**Das Bibliographische Institut**  
in Hildburghausen.